

# TUS INFO



- TuS-Vorstand sucht dringend Mitstreiter!
- NASPA Stiftung – Scheck über 2000 Euro für die Sonnenrollos in der Mehrzweckhalle
- TuS-Streckenposten auch beim IRONMAN 70.3 2016
- Betrifft: Beitragseinzug 2017
- TuS-Turnerinnen zu Gast beim AMC Idstein
- 12. WISPO 25-Stunden-Lauf „Die Rambacher vom TuS war’n los!“
- ERSTE-HILFE-Fortbildung beim TuS
- TuS-Termine 2017
- 250 Läufer/-innen beim 57. RuK-Lauf
- MGV der Abt. Wintersport
- Langlauf-Wochenende in der Rhön – Wer möchte mitfahren?
- Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Rambach 2017
- Weihnachts- und Neujahrsgrüße des TuS Rambach

## **Liebe Sportfreunde,**

der TuS Rambach hat seit Jahren etwa um die 750 Mitglieder. Ein Großteil davon sind aktive Erwachsene, Jugendliche und Kinder, den kleineren Teil bilden die Gruppen der Seniorinnen und Senioren. Nicht zu vergessen ist die große Anzahl der passiven Mitglieder!

Sie alle zahlen ihren Beitrag und nehmen an den unterschiedlichen sportlichen oder gesellschaftlichen Angeboten des TuS Rambach teil.

Diese Angebote könnten wir nicht machen, wenn sich nicht unsere etwa 20 Übungsleiterinnen und Übungsleiter jeden Alters, Woche für Woche in die Pflicht nehmen ließen, um die Teilnehmer der verschiedenen Übungsstunden anzuleiten und so das Ganze mit Leben zu erfüllen.

Übergeordnet gibt es im TuS die Abteilungen „Wintersport“ und „Turnen“. Hier erfolgt die Planung der Übungsstunden und der größeren Veranstaltungen die im Laufe des Vereinsjahres durchgeführt werden.

Über den Abteilungen steht der Gesamtvorstand, der den TuS Rambach nach außen vertritt und intern für die Steuerung der Abläufe sowie für die Finanzen des Vereins verantwortlich ist.

**Aktuell besteht dieser Vorstand aus 13 Personen die ihre Funktionen, teilweise schon viele Jahre lang ausüben.** Einige der Vorstandsmitglieder würden sich gerne aus dem Vorstand zurückziehen um ihre Arbeit in jüngere Hände zu übergeben!

**Die Positionen der/des 1. und 2. Vorsitzenden, des/der Kassierers/-in, eines Jugendwartes/-in sowie Beisitzer/-innen für verschiedene Aufgaben (TuS-Info etc.), sind bei der nächsten Mitgliederversammlung, am 23. März 2017, zu vergeben. Unsere Bemühungen, Nachwuchs für die Vorstandsarbeit zu finden, sind bisher leider vergeblich gewesen!**

Es wäre doch schade, wenn z.B. das Erscheinen der „TuS-Info“, der Wegfall von Sportangeboten oder am Ende gar der „Bestand des TuS Rambach“ gefährdet wären!

**Um den Bestand und die Funktionsfähigkeit des TuS Rambach auch weiter garantieren zu können suchen wir „dringend“ Mitglieder, die bereit sind im Vorstand Verantwortung zu übernehmen!**

Also trauen Sie sich ruhig etwas zu und melden Sie sich, am Besten umgehend, beim amtierenden Vorstand! Schnupperbesuche in den Vorstandssitzungen, um sich ein eigenes Bild zu machen, sind jederzeit möglich.

Ihr Rolf Eckhardt  
(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss: 18. November 2016

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden  
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Am Burgacker 4, 65207 Wiesbaden  
Internetadresse: [www.tus-rambach.de](http://www.tus-rambach.de)  
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank • IBAN: DE97 5109 0000 0046 0529 00 • BIC: WIBADE5W

# Scheck über 2000,- Euro für die Sonnenrollos in der Mehrzweckhalle

Nach dem Einbau der neuen Fenster in unserer Mehrzweckhalle wurden nun, an der Südseite, auch Sonnenschutzrollos angebracht, die besonders im Sommer für angenehmere Temperaturen in der Halle sorgen sollen.

Nachdem die Finanzierung zwischen Ortsbeirat, Vereinsring und TuS Rambach im Rekordtempo geklärt werden konnte (die Stadt zahlte hier nichts), hoffen wir auf eine Verbesserung des Raumklimas für alle Nutzer.

Bei einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister Sven Gerich und dem Vorsitzenden des TuS, Rolf Eckhardt, am Kerbesonntag 2015, kam das Angebot

von OB Sven Gerich, doch mal bei der Naspas Stiftung (deren Vorsitzender er ist) einen Antrag auf Zuschuss für diese Maßnahme zu stellen. Gesagt, getan! Der TuS-Vorsitzende stellte einen Antrag, in den er auch den Vereinsring mit einband.

Nach nur wenigen Wochen kam dann der positive Bescheid, mit einer Zusage in Höhe von 2.000,- Euro, die im Verhältnis der Einlagenhöhe zwischen TuS Rambach und Vereinsring 60:40 aufgeteilt wurden.

*Fazit:*

Die Maßnahme hat sich gelohnt und es zeigt sich, dass beim Bier am Kerbesonntag durchaus auch „gehaltvolle Gespräche“ geführt werden können!

R.E.



*Der 1. Vorsitzende des TuS Rambach, Rolf Eckhardt, mit OB Sven Gerich und dem Naspas-Vorstand, nach Erhalt des „gewichtigen Schecks“!*

# TuS-Streckenposten auch beim IRONMAN 70.3 2016



Auch in diesem Jahr, genauer gesagt am Sonntag, dem 14. August 2016, fand der Ironman 70.3 in Wiesbaden statt und die Radstrecke ging, einmal mehr, durch unser schönes Rambach.



In der Besetzung Erich Eckhardt, Erich Wagner, Klaus Will, Tanja Monnerjahn, Gerd Becker, Klaus Oberländer, Horst Viertler,

Rolf Eckhardt, Jürgen Mauer, Joachim Sulzbach, Karl-Heinz Porsch, Wolfgang Schulz und Fred Hottenbacher, standen 13 TuSler, ab 8.00 Uhr in der Früh bereit, um die Radstrecke abzusichern.

Vom Ortseingang Kellerskopfweg bis zum Parkplatz Schützenhaus, im Goldsteintal, reichte das Einsatzgebiet.

Auch in diesem Jahr verlief alles gut und es waren keine Stürze zu verzeichnen. Lediglich technische Pannen zwangen den einen oder anderen Teilnehmer zu „unfreiwilligen Pausen“.

Auf der „Holperstrecke“ Niedernhausener Straße gingen massenweise Trinkflaschen verloren, die dann von den Helfern eingesammelt wurden.

Der TuS Rambach bedankt sich bei seinen Aktiven, die durch Ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

R.E.



## Beitragseinzug 2017

Liebe Mitglieder,  
wir möchten Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass der Beitragseinzug, per Lastschrift, von Ihrem Konto, wie gewohnt, in der ersten Märzhälfte 2017 erfolgen wird.

Falls Sie Ihre Beitragszahlung nicht per Lastschrift, sondern mit einer Überweisung tätigen, bitten wir Sie, dies bereits im Januar zu tun.

Mit freundlichen Grüßen  
Birgit Streck (Kassiererin)

# TuS-Turnerinnen zu Gast beim AMC-Idstein



Mit immerhin 25 Turnerinnen und somit fast vollständig war die Mittwochsgruppe, unter Leitung von Irntraut Kohn, am letzten Freitag im August, zu ihrem jährlichen Ausflug aufgebrochen. Ziel war diesmal das altnassauische Residenzstädtchen Idstein.

Schon die Anreise war wie eine Urlaubsfahrt. Von Wiesbaden aus ging es mit dem Schnellbus über die Platte, durch Taunuswälder und hübsche Dörfer.

Die Rambacher TuS-Frauen begannen ihren Idsteinbesuch sofort mit einer sportlichen Herausforderung. In der Tourist-Info wurden sie mit einem großen, mittelalterlich aussehenden Schlüssel ausgerüstet, um dann den „Hexenturm“ auf eigene Faust, zu erkunden.

Vom König-Adolf-Platz, die breite Treppe hoch zum Kanzleitor, vorbei am Rosengarten, erreichte man einen Felsen, in den Stufen bis zur Eingangstür des Turms eingehauen sind. In dem immer enger werdenden Turm galt es dann die fast 190 Stufen, zuletzt über eine schmale Leiter, bis zur obersten Plattform in 32 m Höhe, zu erklimmen.

Ein fantastischer Ausblick über Altstadt und Umgebung entschädigte für den mühevollen Aufstieg. Dieser umfassende Rundumblick war früher auch sehr wichtig, denn das Wahrzeichen Idsteins, dessen Anfänge bis ins 12. Jh. zurückreichen, diente in erster Linie als Wachturm. Von hier wurde nach „Feinden“ und später auch nach Schadensfeuern Ausschau gehalten.

Trotz seines Namens „Hexenturm“ waren die in den Hexenprozessen des 17. Jahrhunderts beschuldigten Menschen nie im Turmverlies eingekerkert!

Eine Pause im Eiscafe tat nach soviel Geschichte und körperlicher Anstrengung gut. Danach durchstreiften die Rambacher Turnerinnen in kleinen Gruppen die Altstadt mit ihren pittoresken Gässchen bis sie sich um 14 Uhr vor dem „Killingerhaus“ zur Stadtführung einfanden.

Frau Diana Oft, die Stadtführerin, erzählte an den Originalschauplätzen Geschichten über Idsteiner Frauen. Nicht ohne Stolz wies sie darauf hin, dass die alte Residenzstadt Idstein über viele Jahrhunderte das „Ackerstädtchen“ Wiesbaden in den Schatten gestellt hat. Die wunderschönen Fachwerkhäuser zeugen noch heute von dieser glorreichen Zeit.

Zwar dauerte der Rundgang gut eine Stunde, doch blieb vieles unentdeckt, wie z.B. die Unionskirche, die leider geschlossen war.

Wer nun nicht mehr laufen wollte, wurde von Franz Hiebsch, dem 2. Vorsitzenden des AMC-Idstein e.V im ADAC, mit dem Vereinsbus abgeholt. Die anderen wanderten entlang des Wörsbachs bis zum schicken AMC-Clubheim in der Zissenbach.

Endlich im Kühlen sitzen. Der erste Durst war gerade gelöscht, als es zur Überraschung aller wieder nach draußen ging.

Auf einem im Hof aufgebauten Hindernisparcours zeigten Lisa Eck und ihr kleiner Bruder Max, beide vom AMC-Idstein, was man so alles mit Trial-Motorrädern machen kann. So manche Turnerin erinnerte sich da an die spektakuläre Trial-Show des AMC-Idstein, anlässlich der Rambacher 750-Jahr-Feier, vor zwei Jahren.

In der Zwischenzeit hatte Usch von der Winden, Kochbuchautorin aus Rambach, ein sommerliches 4-Gang-Menü zubereitet, dem alle fröhlich zusprachen.

Frisch gestärkt spazierten die Rambacher TuS-Frauen in der Abenddämmerung zum Busbahnhof, um mit dem Schnellbus wieder nach Wiesbaden zu gelangen.

Leider lies der sich so viel Zeit, dass der Anschluss nach Rambach verpasst wurde. Das 20 minütige Warten war aber bei den sommerlichen Temperaturen kein Problem und gegen 22 Uhr war Rambach wieder erreicht. G.G.



# *12. WISPO 25-Stunden-Lauf*



*Die Rambacher  
vom TuS war'n los!*



*Einige „Kids“ von den „Rennmäusen“ am Sonntag früh.  
Noch mussten sie pausieren (von 21 bis 6 Uhr morgens)  
bis sie dann erneut zur Rundenjagd starteten.*

Am 10. September um 10 Uhr, fiel (nun schon zum 12. Mal) der Startschuss für die 25 erwachsenen Läufer des „Run-mit-Fun-Teams“ und die 26 „Rennmäuse“ des Kinder-Teams, um ihre Runden zu laufen. Möglich gemacht durch die Sponsoren „Autohaus Scherer“, „Pflegevermittlung Vita-Fonfara“ und den TuS Rambach.

Hoch motiviert traf sich schon freitags die Truppe der Läufer und Helfer im Kurpark, um gemeinsam das Verpflegungszelt aufzubauen. Nach einer (für manche Laufneulinge) zu aufgeregten und kurzen Nacht, ging es dann am nächsten Morgen, bei allerbesten Wetter los.

Das ganze Wochenende Sonnenschein pur und dementsprechend war es gesegnet mit hochsommerlichen Temperaturen, was den „Mittagsläufern“ samstags doch eini-

ges aberlangte. Die Nachtläufe bildeten dagegen eine angenehm kühle Alternative.

Die Stimmung war wieder geprägt von Freundschaft, Zusammenhalt und Begeisterung für dieses Event.

Nicht nur die Läufer, sondern auch die Familien, Begleiter und Besucher haben diese tolle Stimmung getragen, die Läufer angefeuert und super motiviert!

Wenn die grünen Shirts unseres „Fun-Teams“ und die weißen Shirts der „Rennmäuse“ in Sichtweite kamen, dann gab es kein Halten mehr!

Sogar durch die lange Nacht hindurch lief das „Fun-Team“ mit Rambacher Unterstützung am Streckenrand, die „Rennmäuse“ mussten ja derweil ihre Zwangspause von 21 bis 6 Uhr morgens einhalten!





*Gut gelaunt –  
das „Rambacher Lager“ am  
frühen Sonntagmorgen.*

Dies alles hat dazu beigetragen, dass die Teams erfolgreich durchgehalten haben und sonntags voller Stolz, nach den überstandenen 25 Stunden, gemeinsam ihre letzte Ehrenrunde durch den Park ins Zieltor laufen durften, wo sie den hochverdienten Applaus entgegennahmen.

Nach dem gemeinsamen Abbau traf sich die glückliche Runde dann abends beim heimischen Italiener wieder, um dieses tolle Ereignis ausklingen zu lassen und vielleicht schon die eine oder andere optimierte Trainingsmethode für nächstes Jahr auszutauschen. Denn nach dem Wispolauf 2016 ist vor dem Wispolauf 2017!

Die Ergebnisse der beiden Läufergruppen: Wieder haben es die „Rennmäuse“ auf das Siegerpodest geschafft!

Mit 233 Runden erliefen sich die Kids den 3. Platz (von insgesamt 10 Kinderteams) und nahmen bei der Verleihung strahlend ihre Medaillen entgegen. Schnellster Läufer der Jugend war Julius Schmidt mit 2:54 Minuten.

Das „Fun-Team“ erreichte stolze 330 Runden und landete damit auf einem soliden 24. Platz (von insgesamt 64 Teams). Die schnellste Runde des „Fun-Teams“ lief Julian Hinsken mit 2:43 Minuten.

*Eine lustige Geschichte am Rande – erlebt von Stefan Tondl und Alexandra Hinsken:*

Dieter Krost vom Team 7 wartete in der Wechselzone um Stefan Tondl abzulösen. Als Stefan eintraf, war Dieter aber weg! Alexandra Hinsken rettete die Situation, sprang in die Wechselzone, klatschte Stefan



ab und begab sich auf die Runde. Sekunden später tauchte Dieter, gegen die Laufrichtung kommend, wieder auf und löste das Rätsel.

Als er nämlich auf Stefan wartete, kam ein Läufer in einem ähnlichen grünen T-Shirt vorbei und klatschte ihn ab. Nichts Böses denkend lief Dieter los, bis ihm nach einigen Metern auffiel, dass dieser Läufer nicht aus unserer Mannschaft war!

**Fazit:**

Auch im größten Trubel sollte man aufpassen wer einem auf die Reise schickt.

**Hier zwei Stimmen zum Abschluss:**

*Irmin Bernstädt:*

Danke an Petra und Silke für das tolle Wochenende. Wenn ihr nächstes Jahr wieder die Sonne buchen könnt, bin ich wieder dabei!



Alexandra Andreaä:

Hach, schön war's wieder! Anstrengend, aber ein schönes Event und ein tolles Team. Vielen Dank an alle. Insbesondere an die Orga, die Auf- und Abbauer und die unermüdlichen Anfeuerer. Man konnte sich wirklich an keinem Abschnitt mal ein bisschen gehen lassen! Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!

Zum Schluss auch von mir und im Namen aller einen riesen Dank an alle Helfer/-innen, Organisatoren/-innen sowie an die Sponsoren dieses langen Wochenendes!  
A.K.

*Bild rechts:  
Die moderne Kommunikation macht's möglich:  
Zwischendurch einen schnellen Blick auf die  
Handy-App und man war auf dem neuesten  
Ergebnisstand!*

Platz	Team	Zeit
1.	<b>B&amp;B golden Kids SC</b> Wiesbaden	220
2.	B&B <b>DudenFlitzer</b>	23:57:2
3.	Edeka Nolte Aktivmarkt <b>Rennmäuse TuS-Rambach</b>	217
	VITA-Fonfara <b>Dotzheim läuft</b>	23:59:2
	Gewerbegemeinschaft Dotzheim <b>SV Delphin Wiesbaden e.V.</b>	205
	V Delphin Wiesbaden e.V. <b>Power Kids</b>	23:59:47
	197	
	Drogerie Markt <b>s Team Obermayr</b>	23:57:11
	188	



Die „Rennmäuse“ des TuS Rambach hatten es mit Rang 3 erneut auf das „Trepchen“ geschafft!

# ERSTE-HILFE-Fortbildung beim TuS

## Dank Jürgen Mauer wurden die Kenntnisse aufgefrischt

Alle 2 Jahre sollten die Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt werden, so empfehlen es jedenfalls die Berufsgenossenschaften.

Getreu dieser Vorgabe hatten sich am 18. September wieder Übungsleiter/-innen des TuS Rambach und einige Gäste zu einer Erste-Hilfe-Fortbildung in der TuS-Hütte eingefunden.

Die Teilnehmer/-innen hatten u. a. die Gelegenheit, die stabile Seitenlage, das Abnehmen des Helms bei einem bewusstlosen Motorradfahrer, als auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung zu üben.

Zu Letzterem hatte Jürgen Mauer auch eine „Kinder-Übungspuppe“ mitgebracht,

da einige Übungsleiterinnen ja auch Kinder-Turnstunden leiten.

Bei angenehmen Temperaturen und tockernem Wetters konnten die erforderlichen Übungen teilweise im Freien stattfinden (siehe Bild).

Mein besonderer Dank geht an unsere Übungsleiter/-innen, die zum Auffrischen der Erste-Hilfe-Kenntnisse, ihren Sonntag „geopfert“ haben!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Frau Elke, die für eine schmackhafte Mittagsverpflegung sorgte. Ebenfalls danken möchte ich Helga Müller, die uns leckeren Kuchen gebacken hatte. *J.M.*



*Jürgen Mauer erklärt die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Dummy*



*Aufmerksame Zuhörer  
bei Jürgen Mauer's Erläuterungen*

## TuS-Termine 2017

**26. Januar**

Sportabzeichenübergabe beim TuS

**27. – 29. Januar**

Langlauf-Wochenende in der Rhön

**23. März**

TuS-Mitgliederversammlung

**25. März**

RunUp des Lauffreffe

**8. – 15. April**

Skifreizeit in Saas Grund/Schweiz

**10. Juni**

Weinwanderung in Rüdesheim-Eibingen

**9. bis 10. September**

WISPO 25-Stunden-Lauf im Kurpark

**24. September**

58. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“

**16. November**

Mitgliederversammlung Abt. Wintersport



Weitere leichtathletische und turnerische Aktivitäten des TuS und des Turngaues waren zur Drucklegung der TuS-Info leider noch nicht bekannt oder lagen noch nicht fest und folgen deshalb voraussichtlich in der 1. Ausgabe der TuS-Info 2017.

250 Läufer/-innen beim...

# 57. RuK- Lauf





*Start des Halbmarathon und der Teams*

Zum 57. Mal hatte die Abteilung Wintersport des TuS Rambach zu seinem Lauf „Rund um den Kellerskopf“ eingeladen.

Bei herrlichem Spätsommerwetter und angenehmen Temperaturen machten sich am Sonntag, dem 25. September, 250 Läufer/-innen, in den einzelnen Altersklassen, auf die verschiedenen Laufstrecken im Rambacher Wald.

111 Einzelläufer und neun Teams absolvierten die Halbmarathonstrecke, die den Kellerskopf tatsächlich umrundete.

Bei den Herren war Jan Rittgen vom Team Valentin in 1:22:00 Std. der Schnellste.

Aysegül Weber (LC Olympia Wiesbaden) belegte bei den Damen den 1. Platz in 1:33:44 Std.

48 Finisher erreichten das Ziel des 10-km-Laufs. Inga Wilhelm (43:28 min) und Ralf Teichter (38:31 min) gewannen diese Wertung.



*Start der Schüler/-innen S11–S13*

*Jan Rittgen vom Team Valentin war Zeitschnellster beim Halbmarathon und somit Sieger bei den Herren*



Im Einsteigerlauf über 5 km konnten sich mit Kerstin Schmidt (26:11 min) und Markus Sommer (24:09 min) zwei Läufer des TuS Rambach durchsetzen.

Über die gleiche Distanz kam Julian Hinsken (22:09 min), ebenfalls vom TuS Rambach, in der Jugendklasse auf den 1. Platz.

44 Schülerinnen und Schüler starteten über 500 m, 900 m, 1300 m und 1600 m.

Bei der abschließenden Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Rüdiger Streck den rund 50 Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf und dem guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. S.B.

*Den 1. Platz beim Halbmarathon der Damen erreichte Aysegül Weber vom LC Olympia Wiesbaden*





# Keine Veränderung im Vorstand der Abteilung Wintersport



*Über Beamer und Leinwand wurden die sportlichen Aktivitäten der Abteilung Wintersport anschaulich dargestellt*

Zur alljährlichen Mitgliederversammlung, Mitte November, hatte die Abteilung Wintersport in die TuS-Hütte eingeladen.

Abteilungsleiter Rüdiger Streck blickte auf die Aktivitäten 2016 zurück. Feste Programmpunkte sind seit vielen Jahren die Familien-Skifreizeit nach Saas Grund, der RunUp des Laufftreffs sowie die Weinwanderung durch die Eibinger Weinberge.

Höhepunkt war auch diesmal wieder der WISPO-25-Stunden-Lauf. Das Kinderteam „Die Rennmäuse“ und das „Run-mit-Fun-Team“ des TuS-Rambach waren am Start. Bei strahlend blauem Himmel und spät-

sommerlichen Temperaturen erlebten die Läuferinnen und Läufer der beiden Teams ein tolles Wochenende im Wiesbadener Kurpark.

Zwei Wochen später war der TuS Rambach, zum 57sten Mal, Ausrichter des Waldlaufs „Rund um den Kellerskopf“. 250 Läufer/-innen erreichten das Ziel und auch an diesem Wochenende hatten wir viel Glück mit dem Wetter.

Jugendwart Paul Loh berichtete mit einer Gruppe Kinder und Jugendlichen über den Besuch im Kletterwald auf dem Neroberg. Die Kinder hatten dabei trotz Regen viel Spaß.

*Und die Stimmung in der  
Versammlung war auch gut –  
wie man sieht!*



In diesem Jahr standen, bis auf den stellvertretenden Abteilungsleiter, sämtliche Positionen zur Wahl.

Alle Vorstandsmitglieder erklärten sich aber erneut bereit die Abteilung weiterhin zu vertreten und so wurden sie von der

Versammlung erneut in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.

Zum Abschluss gab Rüdiger Streck noch die Termine der Abteilung Wintersport für 2017 bekannt.

S.B.

*(Termine siehe Seite 13)*

---

## **Langlauf-Wochenende / Rhön**

### **27.–29. Januar 2017**

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Skihütte des Skiclubs Hanau, in Gersfeld in der Rhön, für unser Langlauf-Wochenende buchen. Dabei ist uns immer das traumhafte Winterwochenende von 2015 in Erinnerung.

In diesem Jahr fehlte uns leider der Schnee und wir konnten den geplanten Termin nicht wahrnehmen. Aber „aller guten Dinge sind drei“ und so hoffen wir zum o.g. Termin auf das richtige Ski-Wetter im neuen Jahr.

Wir haben Platz für 28 Personen in Mehrbett-Zimmern. Anreise ist Freitagnachmittag/-abend mit gemeinsamem Abendessen. Samstags und sonntags bis in den Nachmittag, werden wir die Loipen im „Roten Moor“ durchstreifen.

**Interessierte melden sich bis 7. Januar 2017 unter [langlaufen@tus-rambach.de](mailto:langlaufen@tus-rambach.de).**

Sobald der Teilnehmerkreis feststeht werden wir uns zwecks Abstimmung aller Details bei Euch melden!

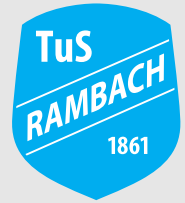
*Mit „Ski Heil“*

Der Vorstand der Abt. Wintersport

# EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011

## Ordentl. Mitgliederversammlung des TuS Rambach 1861 e.V.



*Verpint  
bewegen*

**Donnerstag, 23. März 2017, 20.00 Uhr,  
Gasthaus „Waldlust“  
Ostpreußenstraße 46, 65207 Wiesbaden-Rambach**

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung  
durch den 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt
2. Berichterstattungen:  
Rolf Eckhardt           1. Vorsitzender  
Birgit Streck           Kassierer/in  
Christoph Hinsken   Mitgliedswart  
Jürgen Mauer         Abteilungsleiter Turnen  
Rüdiger Streck       Abteilungsleiter Wintersport
3. Berichterstattung der Kassenprüfer
4. Abnahme des Haushaltsergebnisses 2016  
mit Entlastung des Vorstandes
5. Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
6. **Wahlen Vorstand:**  
Erste/r Vorsitzende/r   Seniorenbeauftragte/r  
Schriftführer/in       Jugendwart/in  
Kassierer/in           Mitgliedswart/in  
Zeugwart/in           Beisitzer/innen
7. Wahl neuer Kassenprüfer/-innen
8. Haushaltsplan 2017 – Aufstellung und Genehmigung
9. Verschiedenes

Wiesbaden-Rambach, im Dezember 2016

Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender)

Bitte richten Sie Ihre Anträge, die in der Mitgliederversammlung besprochen werden sollen, schriftlich, bis zum 20. März 2017, an den 1. Vorsitzenden oder ein anderes Mitglied des Vorstandes des TuS Rambach.



*Wir wünschen Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest*



*und für's neue Jahr 2017  
Glück und Gesundheit!*

